

Germany-Dachau: Construction-related services

OJ S 111/2019 12/06/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: LRA Dachau Hochbau

Postal address: Weiherweg 16

Town: Dachau

NUTS code: DE217 Dachau

Postal code: 85221

Country: Germany

Contact person: LRA Dachau – Submissionsstelle

E-mail: hauptverwaltung@lra-dah.bayern.de

Fax: +49 813174209

Internet address(es):

Main address: www.landratsamt-dachau.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=167310

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=167310

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau 5-zügiges Gymnasium in Karlsfeld, mit 4 Sporthalleneinheiten und Freisportflächen

II.1.2. Main CPV code

71500000 Construction-related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Projektsteuerung nach HAV-KOM (Handbuch für Architekten- und Ingenieurverträge im kommunalen Hochbau) aktuelle Fassung.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 858 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE217 Dachau

Main site or place of performance: Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist die Baustelle, soweit die Leistungen dort zu erbringen sind, im Übrigen der Sitz des Auftraggebers.

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Dachau beabsichtigt in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt München ein 5 zügiges Gymnasium in Karlsfeld zu errichten. Das Gymnasium soll auf der Grundlage des Münchner Lernhauskonzeptes geplant werden. Der geplante Neubau umfasst ca. 15 600 m2 BGF sowie 4 Sporthalleneinheiten mit ca. 3.800 m2 BGF, eine Tiefgarage mit 135 Stellplätze und Freisportflächen von ca. 2 600 m2.

Zur Optimierung der Planung führt der Landkreis Dachau derzeit einen Realisierungswettbewerb durch. Die Auslobung des Wettbewerbs liegt den Vergabeunterlagen als Anlage bei. Die Objektplanung Gebäude und Freianlagen wird an einen der Preisträger aus dem Wettbewerb vergeben. Derzeitiger Projektstand: Die Auftragsverhandlungen nach VgV sind für den Frühling 2020 vorgesehen.

Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Projektsteuerung nach HAV-KOM (Handbuch für Architekten- und Ingenieurverträge im kommunalen Hochbau) aktuelle Fassung.
Leistungen nach Handlungsbereichen:

- A) Organisation, Information, Koordination und Dokumentation;
- B) Qualitäten und Quantitäten;
- C) Kosten und Finanzierung;
- D) Termine und Kapazitäten;
- E) Verträge.

Leistungen nach Projektphasen:

- 0) Zielfindungsphase;
- 1) Projektvorbereitung;
- 2) Planung;
- 3) Ausführungsvorbereitung;
- 4) Ausführung;
- 5) Projektabschluss.

Die Beauftragung erfolgt stufenweisen, siehe Vertragsmuster § 3, 3.2. Zunächst werden die Leistungen der Zielfindungsphase und der Leistungsstufe 1 ergänzend durch die Vorplanung aus der Leistungsstufe 2 (vergl. Lph 2 nach HOAI und gemäß entsprechenden Texten Vertragsmuster § 5, 5.2) über alle Handlungsbereiche beauftragt. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet der Auftraggeber im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung können keine Forderungen auf die Übertragung weiterer Leistungsstufen oder weiterer Leistungen abgeleitet werden.

Nach derzeitigem Stand wird mit Gesamtkosten für das Projekt von ca. 60 Mio. EUR (Kostengruppen 200-700 nach DIN 276, netto) gerechnet. Die Projektsteuerung wird nach derzeitigem Kenntnisstand nach HAV-KOM gesamtheitlich in die Honorarzone II eingestuft. Für die Bearbeitung sind folgende Termine vorgesehen: Leistungsbeginn erfolgt sofort nach Beauftragung, Durchführung der VgV Verfahren der weiteren Planer bis Frühjahr 2020, Fertigstellung bis Sommer 2025.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 858 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/09/2019 End: 31/08/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

— die Teilnahmeanträge werden zunächst daraufhin untersucht, ob sie unterschrieben und vollständig sind. Die Entscheidung über das Nachfordern von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers. Die Bewerber haben hierauf keinen Anspruch,

— die Teilnahmeanträge werden daraufhin untersucht, ob die Mindestanforderungen an die Eignung erfüllt sind,

— die Teilnahmeanträge werden anhand der in der Eignungsmatrix benannten Kriterien bewertet:

(Kriterium 1) Erfahrung in Planung und Ausführung von Referenzprojekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen;

(Kriterium 2) Anzahl Mitarbeiter.

— der jeweilige Zielerreichungsgrad und Erwartungshorizont ergeben sich aus der Eignungsmatrix, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist,

— zur Angebotsabgabe aufgefordert werden die 3 bis 5 Bewerber mit den meisten Wertungspunkten. Unter Bewerbern mit derselben Anzahl an Wertungspunkten wird die Auswahl per Los getroffen (§ 75 Abs. 6 VgV).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung im Teilnahmeantrag:

Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3,0 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5,0 Mio. EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Kriterium 1: Erfahrung in Planung und Ausführung von Referenzprojekten mit vergleichbaren Planungs- und Beratungsanforderungen;

Kriterium 2: Anzahl Mitarbeiter.

Die Mindestanforderungen, der Zielerreichungsgrad und der Erwartungshorizont ergeben sich aus der Eignungsmatrix, die Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Zu Kriterium 1 – Eigenerklärung zu Referenzprojekten des Bewerbers in der Anlage Referenzliste:

Es werden nur Referenzen gewertet, bei denen die Projektbearbeitung der Handlungsbereiche A, B, C, D und E in den Leistungsstufen 1-5 im Jahr 2014 oder später erfolgt ist und diese bis zum Zeitpunkt der Eignungsprüfung abgeschlossen wurde (Mindestanforderung).

Es werden nur Referenzen im Bereich Neubauten und Erweiterungen bestehender Gebäude bewertet (Mindestanforderung).

Referenzen werden nur gewertet, wenn die beauftragten Leistungen in die Honorarzone II nach HAV-KOM eingeordnet waren (Mindestanforderung).

Bei Referenzen, denen nicht das HAV-KOM zugrunde lag (z. B. aus dem Ausland), ist vom Bieter darzulegen, in welche Handlungsbereiche und Projektphasen die Leistung bei Anwendbarkeit dem HAV-KOM einzuordnen gewesen wäre.

Es werden alle Referenzprojekte gewertet, deren Projektbearbeitung (Projektverantwortung /Projektleitung) den sich bewerbenden Personen zuzurechnen ist (Mindestanforderung).

Für die Referenzprojekte sind jeweils die im Formblatt Referenzliste abgefragten Angaben zumachen. Bewerbungsgemeinschaften werden wie ein Einzelbewerber behandelt (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV). Bewerbungsgemeinschaften legen daher eine gemeinsame Referenzliste vor und geben an, welches Mitglied die Leistungen erbracht hat.

Die Bewerber sollen mit ihrem Teilnahmeantrag 3 Referenzen einreichen. Werden mehr als 3 Referenzen eingereicht, werden nur die aus Sicht des Auftraggebers besten 3 Referenzen anhand der Eignungskriterien gewertet.

Die Referenzen werden anhand nachfolgender Unterkriterien bewertet:

— Art der Bauaufgabe: Neubau,

— Art der Bauaufgabe: staatlich gefördertes Projekte mit Verwendungsnachweis unter Beachtung erforderlicher förder spezifischer Randbedingungen wie u. a. die Ausschreibung der Objekt- und Fachplaner nach VOB/A,

— Bauvorhaben vergleichbarer Größe.

Zu Kriterium 2 – Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeiter des Bewerbers im Bewerbungsbogen: Anzugeben ist die Anzahl der Mitarbeiter und der Führungskräfte, die im Bereich der Projektsteuerung tätig sind (technische und wirtschaftliche Fachkräfte) und im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden können. Vollzeitkräfte werden als 1,00 Mitarbeiter gewertet. Teilzeitkräfte werden auf Vollzeitkräfte (40 h Woche) umgerechnet und auf 2 Dezimalen kaufmännisch gerundet.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

A) Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 124, 124 GWB vorliegen. Zusätzlich hat er anzugeben, ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren gem. § 21 Abs.1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist (Eigenerklärungen im Bewerberbogen);

B) Grundlage für die Beauftragung wird das Vertragsmuster des Auftraggebers. Die dort formulierten vertraglichen Vereinbarungen sind als Vorschlag des Auftraggebers zu verstehen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/07/2019 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 19/07/2019

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es gelten die den Vergabeunterlagen beiliegenden Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb, diese enthalten folgende Punkte:

- 1) Mitteilung von Unklarheiten in den Teilnahmeunterlagen;
- 2) Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen;
- 3) Bewerbung;
- 4) Bewerbergemeinschaften;
- 5) Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge Eignungsleihe);
- 6) Eignung.

A) Als Bewerbung ist der Bewerberbogen (III.6 VHF), die Anlage der „Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft“, die Anlage „Verzeichnis der Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen (III.7VHF)“ (falls zutreffend), die Anlage „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (III.8 VHF)“ (falls zutreffend), die Anlage „Erklärung der Bewerbergemeinschaft (III.9 VHF)“ falls zutreffend, vollständig ausgefüllt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. Formlose Bewerbungen und nicht fristgerecht eingegangene Teilhmanträge führen zum Ausschluss der Bewerbung;

B) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nicht zurückgegeben;

C) Die Nachforderung unternehmensbezogener Unterlagen nach § 56 Abs. 2 VgV wird vorbehalten. Die Bewerber haben keinen Rechtsanspruch auf Nachforderung;

D) Fragen zu den Bewerbungsunterlagen und/oder zum Verfahren sind über die Vergabeplattform einzureichen. Fragen zum Teilnahmewettbewerb, die nicht 8 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Die Antworten auf Fragen von Bewerbern werden ausschließlich über die Vergabeplattform veröffentlicht, ebenso etwaige Änderungen der Bewerbungsunterlagen. Die Bewerber haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren;

E) Bewerbergemeinschaften werden wie ein Einzelbewerber behandelt (§ 43 Abs. 2 S.1 VgV). Alle Mitglieder einer Bewerbergemeinschaften füllen separate Bewerberbögen aus und legen aber eine gemeinsame Referenzliste vor. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft, die zugleich eine Bewerbung als Einzelbewerber oder Mitglied einer anderen Bewerbergemeinschaft einreichen, sind unzulässig. Eine Mehrfachbeteiligung kann zu einem Verstoß gegen den Geheimwettbewerb und einem Ausschluss aller Angebote, an dem das betreffende Unternehmen beteiligt ist, führen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Sachgebiet – Vergabekammer Südbayern
Town: München

Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: LRA Dachau Hochbau
Postal address: Weiherweg 16
Town: Dachau
Postal code: 85221
Country: Germany
E-mail: hauptverwaltung@lra-dah.bayern.de
Fax: +49 813174209
Internet address: www.landratsamt-dachau.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/06/2019